

Abschlussstipendien der Maria-Ladenburger-Stiftung für Studierende der Universität Freiburg in sozialen Notlagen

Der Verband der Freunde der Universität Freiburg e.V. vergibt Stipendien zum Abschluss eines Studiums (Master, Staatsexamen) an Studierende in sozialen Notlagen. Finanziert werden die Stipendien aus Mitteln der vom Verband der Freunde betreuten Maria-Ladenburger-Stiftung.

Voraussetzung für eine Antragstellung ist zweierlei:

- eine unverschuldete, neu aufgetretene soziale Notlage, die den bevorstehenden Abschluss des Studiums gefährdet
- gute Aussichten auf einen erfolgreichen Studienabschluss im Falle der Gewährung des Stipendiums

Über die Vergabe entscheidet der Vorstand der Freunde, in einzelnen Fällen nach Rücksprache mit dem Studierendenwerk Freiburg zur Prüfung der sozialen Notlage. Ein Stipendium wird höchstens für sechs Monate vergeben. Pro Monat werden maximal 500 € bewilligt.

Ein Antrag umfasst:

- ein Schreiben zur Begründung der Notwendigkeit des Stipendiums mit Erläuterung des bisherigen Studienverlaufs und der bis zum Abschluss des Studiums erforderlichen weiteren Arbeiten
- ein kurzes Empfehlungsschreiben einer Professorin oder eines Professors (ca. ½ Seite)
- eine Kopie des Bachelorzeugnisses inkl. Notenübersicht und der bisher erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen
- eine Erklärung, ob und wenn ja, welche anderen finanziellen Unterstützungen gegeben sind

Anträge sind in elektronischer Form an den Verband der Freunde zu richten: freunde-der-uni@uni-freiburg.de.

Bei Fragen ist die Geschäftsstelle (während der Öffnungszeiten) zu erreichen unter: 0761 203-4406.